

Mannheim

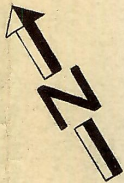
Gartenstadt

58/2a

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GRUNDSTÜCK KASSELER-STRASSE 82

M.1:1000

TEILÄNDERUNG DES BBPL.
NR. 58/2



Erläuterung:

— · — · —	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
▬	festgesetzte oder bestehende Baulinie
▬	festgesetzte oder bestehende Straßenbegrenzungslinie
▬	neu festzusetzende Straßenbegrenzungslinie
- - - - -	neu festzusetzende Baugrenze
- · - · -	aufzuhebende Baulinie bei neu festzusetzender Baugrenze
▬	Straßenflächen und Plätze
▬	Vorgärten
▬	nicht überbaubare Grundstücksflächen
WR	reines Wohngebiet (§ 3 Bau NVO)
▬	besonderer Bebauungsplan vorgesehen
- · - · -	aufzuhebende Straßenbegrenzungslinie
▬	bestehende und bleibende Grundstücksgrenzen
- · - · -	aufzuhebende Baulinie
II	Geschosszahl bei vorhandener Bebauung
2	Geschosszahl bei Neubebauung mit selbständiger Wohnung im Dach
▬	Satteldach 35° Neigung mit selbständiger Wohnung im Dachraum
P	Parkplätze ST Stellplätze
97,94	alte Straßenhöhen
97,35	neue Straßenhöhen
0,4 0,7	Grundflächenzahl Geschossflächenzahl

Schriftliche Festsetzung (§ 111 (1) LBO)

ZUGELASSEN SIND DACHAUFBAUTEN BIS ZU EINER GESAMTBREITE VON 17,00 M. DER GEBÄUDELÄNGE. DIE HÖHE DER VORDERWAND DER DACHAUFBAUTEN DARF GEMESSEN ZWISCHEN SCHNITTLINIE DACHHAUT DES GEBÄUDES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES SOWIE SCHNITTLINIE DACHHAUT DES DACHAUFBAUES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES MAX. 150 CM BETRAGEN.

BESCHL. D. TA. v. 11. 2. 82

25. 7. 83

Mannheim, den

DER OBERBÜRGERMEISTER
DEZ. IV

STADTOBERBAUDIREKTOR

Mannheim, den

25. 7. 83

STADTPLANUNGSAMT

STADTBAUDIREKTOR

FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN
DER BAU-NVO VOM 26. JUNI 1962 UND DER LBO
VOM 1. JANUAR 1965.

DIE ANGEGEBENE BAUTIEFE IST HÖCHSTMASS.

Die Übereinstimmung der durch Raster
aufgehellten Darstellungen der bestehenden
Grundstücke und Gebäude mit dem
Vermessungswerk, Stand vom 17. 7. 1964
wird bestätigt.
Mannheim, den
Vermessungs- und Katasteramt.

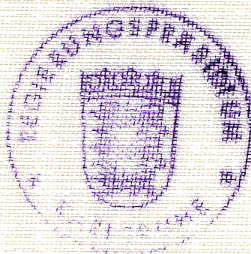
GEÄ. MÄRZ 82 TI

Gez. Juni 1964 Höt. Geänd. Aug. 1964 Höt. Geänd. Dez. 1965 Br.

Hinweis:

- a) Der am 3.03.1967 rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan Nr. 58/2 wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Technischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan-Nr. 58/2a) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufgenommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
- b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan Nr. 58/2a.

Nr. 25/02/15
 Genehmigung (§ 17 Abs. 1
 Karlsruhe, den 2.1.84
 Regierungspräsidium
 Karlsruhe



Handwritten signature

Handwritten mark

Der von der Gemeinde Karlebach am 18.10.83 beschlossene Bebauungsplan (58/2a) ist nach § 17 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO am 15.09.84 rechtsverbindlich geworden.
 Karlsruhe, den 15.09.84

Handwritten signature

Handwritten signature

